world insight®



Do., 09.02.23 - Di., 28.02.23 | 20 Tage ab € 5.699,-

Erlebnisreise

Kenia und Tansania mit Sansibar

Abenteuer im Land der Masai

Highlights

› unvergessliche Tierbeobachtungen im Serengeti-Nationalpark und in der Masai Mara

› die überwältigende Szenerie im Ngorongoro-Krater

› zu Fuß durch den Hell's Gate-Nationalpark

› Strandidylle auf Sansibar

Erlebe den ganzen Zauber Ostafrikas: Löwen, die faul im Gras dösen, Elefantenherden, die majestätisch durch die Graslandschaften ziehen und seltene Breit- und Spitzmaulnashörner – immer dabei: Unser erfahrener Reiseleiter, mit dem wir nicht nur in Fahrzeugen auf Pirsch gehen, sondern, wie im Hell's Gate-Nationalpark, auch zu Fuß! Auf unserem Weg liegen die schönsten Naturschutzgebiete, allen voran die Masai Mara und die weltberühmte Serengeti, der Ngorongoro-Krater und das Rift Valley mit seinen vielen Seen. Und wir lernen das Volk der Masai kennen: Dank hervorragender Kontakte unserer Countrymanagerin Heike Hollwitz erleben wir diese großartigen Menschen und ihre Kultur authentisch und auf Augenhöhe. Das i-Tüpfelchen der Tour sind unsere Tage auf Sansibar: Eine Nacht verbringen wir zum Kennenlernen im pittoresken Stone Town, dann bleibt genügend Zeit zum Relaxen an den herrlichen Sandstränden der Insel!

Tag 1 - Do., 09.02.23
Flug nach Nairobi

Auf nach Ostafrika!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Mit einem Zwischenstopp fliegen wir von Frankfurt nach Nairobi.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Fr., 10.02.23
Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya

Schnee am Äquator

Wir erreichen die kenianische Hauptstadt im Laufe des Vormittages oder gegen Mittag. Mit einem WORLD INSIGHT-Schild und einem fröhlichen „jambo –hallo" erwartet uns schon unsere Reiseleitung. Wir lassen Nairobi direkt hinter uns und fahren durch das fruchtbare Hochland mit einem Zwischenstopp kurz vor Karatina Richtung Nanyuki. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir das Laikipia Plateau und erblicken bei guter Sicht den Mt. Kenya, nach dem Kilimanjaro der zweithöchste Berg des Kontinents. Wir checken in unserer Unterkunft ein und genießen eine kleine Pause im Garten, bevor es, wenn noch etwas Zeit bleibt, hinaus in die Natur geht: Ein Spaziergang (ca. 1-2 Std., leicht) am Fuße des zweithöchsten Berg Afrikas führt uns nicht nur durch ursprünglichen Regenwald, sondern wir erfahren auch etwas zur Geschichte der Mau Mau Freiheitskämpfer, die hier ansässig waren und für die Unabhängigkeit Kenias gekämpft haben.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: The Farmhouse Inn **(*) oder Beisa in Nanyuki | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, F**

Tag 3 - Sa., 11.02.23
Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki

Schutzgebiet für Schimpansen und Nashörner

Schon am frühen Morgen brechen wir auf zum nicht weit entfernten Ol Pejeta-Reservat, das als eine der Hauptattraktionen rund um den Mt. Kenya und Nanyuki gilt. Der heutige Tag ist ganz der ausgiebigen Tierbeobachtung gewidmet und die Chancen stehen gut, auf Löwen zu treffen. Außerdem begegnen wir im privaten Nationalreservat sicherlich den gefährdeten Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern, die hier einen besonderen Schutz erfahren. Lustig geht es in der Regel im abgegrenzten Bereich der Schimpansen zu – sie wurden in Ol Pejeta aufgenommen, weil sie anderswo als Haustiere oder Attraktionen gehalten oder getötet worden wären. Die mittlerweile sozialisierten Familien und Individuen haben bewegende Geschichten und der Besuch dieses Reservats ist ein Moment zum Innehalten. Am Abend können wir bei Unterbringung im privat geführten Penguin House unser Abendessen vor dem Kamin genießen, das Essen ist hier hervorragend!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: The Farmhouse Inn **(*) oder Beisa in Nanyuki | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 12.02.23
Nanyuki – Nyahururu – Naivasha

Über den Äquator ins Rift Valley

Wir brechen gegen 08:00 Uhr auf, es geht weiter in Richtung Naivasha. Hast du es gespürt? Wir haben eben den Äquator überquert, Zeit für ein Gruppenfoto! Einen zweiten Stopp legen wir in Nyahururu ein, wo wir den 75 m hohen Thomson-Wasserfall (optional) bestaunen können. Ein kleines, einheimisches Restaurant bietet uns afrikanische Snacks, dann geht es schnell weiter Richtung Naivasha. Die Mwanzo Lodge

in Naivasha liegt auf einem Hügel außerhalb der Stadt, ein Restaurant mit Bar und Pool gehört auch zum Gelände, von dem man einen Blick über die Landschaft des Rift Valleys mit seinen Blumenfarmen und den See hat.

Fahrtstrecke: 250 km | Übernachtung: Mwanzo Lodge*(*) oder Osotua Resort***(*) bei Naivasha | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 13.02.23
Naivasha – Hell's Gate-Nationalpark – Naivasha

Zu Fuß auf Pirsch

Die Nacht ist kurz. Bequemes Schuhwerk sollte für heute eingepackt werden, denn gegen 07:30 Uhr fahren wir an vielen Blumenfarmen vorbei zum Hell's Gate-Nationalpark, wo wir unseren ortskundigen Führer treffen. Ab hier verzichten wir zunächst einmal auf unser Safari-Fahrzeug. Wir entscheiden uns vor Ort, ob wir lieber zu Fuß (ca. 2,5 Std., leicht) oder mit dem Fahrrad (optional) unterwegs sein möchten. Im Park betrachten wir aus einer neuen Perspektive die Landschaft und Tierwelt: Zebras, Warzenschweine und Gazellen lassen uns bis auf Fluchtdistanz herankommen, ebenso wie Giraffen und Paviane. Nach unserem Picknick am Eingang zur Sandstein-Schlucht können die Trittsicheren unter uns diese erkunden (nur möglich wenn diese geöffnet ist; ca. 1,5 Std., mittelschwer) und noch mehr faszinierende Natur genießen. Danach fahren wir zum Lake Naivasha, wo alle, die Lust haben, eine Bootsfahrt unternehmen können (optional; ca. 1 Std.), um Flusspferde und eine Vielzahl an Wasservögeln aus der Nähe zu beobachten. Am späten Nachmittag geht es zurück zur Unterkunft.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Mwanzo Lodge*(*) oder Osotua Resort***(*) bei Naivasha | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 14.02.23
Naivasha

Ein Tag voller Möglichkeiten

Frühstücke heute auf der schönen Terrasse mit herrlichem Blick ins Tal! Der Tag gehört dir und es gibt unzählige optionale Freizeitangebote in dieser Region! Hast du Interesse zu einer nahegelegenen Blumenfarm zu spazieren und zu sehen, wie die Rosen geschnitten, verpackt und verschickt werden oder über den Markt in Naivasha zu schlendern und in einem kleinen Café landestypische Snacks zu probieren oder ein Straßenjungen-Projekt zu besuchen? Wer aktiv sein möchte, sollte sich den Aufstieg auf den 2.777 m hohen und noch aktiven Vulkan Mt. Longonot nicht entgehen lassen – schweißtreibend, aber unvergesslich! Gemütlicher, aber nicht minder spannend, geht es bei einer Pirschwanderung im Crater Lake Reservat oder im Eburu Wald zu. Wer gerne einen Reitausflug unternehmen möchte, kann auch auf diese Weise das Rift Valley durchstreifen. Oder du relaxt einfach am Pool des Camps. Möchtest du wissen, wie man Samosa und Chapati zubereitet? Bei Unterbringung in der Mwanzo Lodge, hast du heute Abend die Möglichkeit, an einem kleinen Kochkurs teilzunehmen (optional).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mwanzo Lodge*(*) oder Osotua Resort***(*) bei Naivasha | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 15.02.23
Naivasha – Loita Hills

Unterwegs mit den Masai

Mit einem Stopp in Narok erreichen wir heute nach etwa vier Stunden Fahrt Maji Moto (zu Deutsch „Heiße Quellen“), eine abgeschiedene Oase mit authentischen Dörfern in einer herrlichen Savannenlandschaft. Hier lernen wir das noch immer traditionelle Leben der Masai aus erster Hand kennen. Wir ziehen mit einem der majestätischen Krieger oder einem Stammesoberhaupt durch die Landschaft, die das Camp umgibt, und lernen viel über ihre Kultur und Tradition, die wie ein Schatz gehütet werden. In der kommenden Nacht schlafen wir in einfachen Zelten und teilen uns die sanitären Anlagen. Aber die Einfachheit dieses Camps ist gerade das Bezaubernde daran und die Ruhe der Masai-Angestellten bildet das i-Tüpfelchen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Zelt im Maji Moto Eco Camp oder im Maji Moto Culture Camp in den Loita Hills | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Do., 16.02.23
Loita Hills – Masai Mara-Nationalreservat

In die Heimat der Masai

Unsere Reise geht weiter und am späten Vormittag erreichen wir die berühmte Masai Mara. Auf geht es in die Weiten der Savanne, um das Tierreichtum zu entdecken und die besten Aufnahmen zu erhaschen. Löwenrudel, Elefantenherden und Unmengen an Gazellen, Zebras und Giraffen. Das Picknick im Schatten einer Akazie und ein wunderbarer Sonnenuntergang runden den perfekten Safari-Tag ab. Die kommenden zwei Nächte schlafen wir in feststehenden, einfachen Zelten/Cottages mit Betten und eigenem Bad/WC. Mit einem „Sopa“, dem traditionellen

Gruß der Masai, werden wir begrüßt – auf uns wartet ein einfaches, aber leckeres Abendessen inmitten herrlicher Landschaft!

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Fisi Tented Camp, Masai Mara Safari Lodge** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - Fr., 17.02.23
Masai Mara-Nationalreservat

Größter Tierreichtum der Welt

Wer eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück in der Savanne gebucht hat (optional), beginnt den Tag schon um 04:00 Uhr morgens. Alle anderen treten um 08:00 Uhr zur Ganztagespirschfahrt an, zu der die Ballonfahrer später dazustoßen: Gnus, Zebras, Impalas, Giraffen oder auch Elefanten, aber auch Großkatzen wie Löwen, Geparden und Leoparden wollen entdeckt werden. Mittags picknicken wir wieder unter einem Schatten spendenden Baum. Die Fahrt führt uns bis zum Mara-Fluss, wo wir auf jeden Fall Flusspferde und Krokodile und während der Migrationszeit vielleicht sogar eine Flussüberquerung zu sehen bekommen. Gegen 17:00 Uhr kehren wir mit vielen Erlebnissen in unser Camp zurück, genießen den Sonnenuntergang und tauschen später Geschichten am Lagerfeuer aus.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Fisi Tented Camp, Masai Mara Safari Lodge** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 10 - Sa., 18.02.23
Masai Mara-Nationalreservat – Victoria-See

Tagesfahrt nach Tansania

Wieder geht es früh raus. Der Weg bis zur Grenze Tansanias ist weit und kann je nach Wetter, Straßenverhältnissen und notwendigen Routenänderungen zwischen fünf und acht Stunden betragen. Wenn das Wetter es zulässt, durchqueren wir noch ein Stück die Masai Mara, dann fahren wir auf der westlichen Seite die Oloolo-Steilwand hoch, um von dort einen grandiosen Blick zurück auf die Masai Mara zu werfen. Gegen Mittag erreichen wir die Grenze zu Tansania. Unser Gepäck wandert in Jeeps und wir begrüßen unsere neue Reiseleitung aus Tansania. Noch sind es gut drei Stunden Fahrt, dann erreichen wir unsere Unterkunft am Victoria-See, dem zweitgrößten Binnensee der Welt. Wir sind heute in einer Tented Lodge in großen Zelten mit Betten untergebracht, die sanitären Anlagen werden jedoch geteilt. Mach es dir in der einfachen Unterkunft gemütlich und genieße den Blick auf den See bei Sonnenuntergang.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Speke Bay Tented Lodge(*) am Victoria-See | Mahlzeiten: F, A**

Tag 11 - So., 19.02.23
Victoria-See – Serengeti-Nationalpark

Into the wild!

Nach der gestrigen langen Fahrt kannst du heute ausschlafen! Nimmermüde nehmen an einem Dorfbesuch mit Bootstour am und auf dem Victoria-See teil. Bei diesem optionalen Ausflug spazieren wir durch ein typisches Fischerdorf. Vielleicht hast du ja im Laufe der Reise schon ein paar Wörter Kiswahili gelernt und kannst die Dorfbewohner damit grüßen, worüber sie sich sicherlich freuen würden. Herzlich und mit ganz viel Lachen werden wir auch ohne Sprachkenntnisse empfangen, vor allem die Kinder der Dorfschule freuen sich über den Besuch der Europäer. Danach geht es für alle, die den Ausflug gebucht haben, mit dem Boot über den Lake Victoria – eine frische Brise und eine bunte Vogelwelt begleiten uns. Etwa vier Stunden Fahrt bringen uns anschließend in die weltberühmte Serengeti: Zebras, Gnus, Gazellen und Antilopen kreuzen am Nachmittag unsere Wege, bevor wir unsere Unterkunft in der Zentral-Serengeti erreichen. Einmal mehr ohne Zaun mitten in der Wildnis übernachten und nachts den Geräuschen der Tiere lauschen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Mo., 20.02.23
Serengeti-Nationalpark

Atemberaubende Tierwelt

Wir sind den ganzen Tag im Park unterwegs – die Chancen Löwen, Büffel und andere Wildtiere zu sehen, sind groß! Mit ein wenig Glück gelingt es uns auch einen Leoparden zu erspähen, der tagsüber zumeist in Bäumen döst. Die Vögel der Savanne sind in der Regel eher schlicht gekleidet. Einzig die bunten Webervögel, die an den Enden von Ästen ihre kunstvollen Nester errichten, sind bunte Farbkleckse in dieser Szenerie. Wann, wie und wo wir heute zu Mittag essen, hängt von uns ab – entweder als Lunchpaket oder als Mittagessen im Camp, wie ihr es möchtet. Zum Sonnenuntergang sind wir nach vielen tollen Tierbeobachtungen auf jeden Fall wieder in unserer Unterkunft zurück.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - Di., 21.02.23
Serengeti-Nationalpark – Ngorongoro-Krater – Karatu

Durch die Savanne

Tiere sind Frühaufsteher und deshalb starten wir heute mit einem frühen Frühstück direkt zum Sonnenaufgang, packen alles zusammen und starten zu einer letzten Pirschfahrt durch die südliche Serengeti. Dann verlassen wir die Serengeti und fahren das Ngorongoro-Hochland hinauf. Der Blick in den Krater ist überwältigend, denn obwohl es bis zu 600 m steil hinuntergeht, kann man Elefanten und andere Tiergruppen von hier oben erkennen. Den Kraterboden erreichen wir gegen Mittag und gehen hier ein letztes Mal auf Pirsch nach den Big Five: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel. Auch Flusspferde, Gnus und Gazellen sowie viele Vögel leben hier auf engstem Raum. Einzig Giraffen sind nicht in der Lage, die steilen Kraterwände hinunterzuklettern. Am späten Nachmittag machen wir Halt an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek und fahren anschließend weiter durch die fruchtbare Region bis Karatu, wo wir eine Zwischenübernachtung einlegen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Octagon Lodge* in Karatu | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 14 - Mi., 22.02.23
Ngorongoro-Krater – Arusha

Am Fuße des Mt. Meru

Nach den Tagen im Busch freuen wir uns heute auf das städtische Treiben Arushas. Bei einem Stopp können wir - je nach Lust und Laune, eine Kaffeeplantage besuchen (optional; falls zeitlich an Tag 14 nicht möglich, kann der Besuch an Tag 15 am Morgen erfolgen). Unsere Unterkunft liegt am Fuße des Mt. Meru und mit etwas Glück und klarer Sicht können wir vielleicht sogar einen Blick auf den weißen Gipfel des Mt. Kilimanjaro erhaschen. Ein erfrischender Sprung in den Pool rundet den perfekten letzten Tag auf dem Festland ab.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: African View Lodge* oder Outpost Lodge** in Arusha | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Do., 23.02.23
Arusha – Stone Town (Sansibar)

Der Indische Ozean wartet!

Heute könnt ihr ausschlafen und das leckere Frühstück in unserer familiären Unterkunft genießen, anschließend wartet im Laufe des Tages dein Flieger, der euch auf die Gewürzinsel Sansibar bringen wird. Unser englischsprachiger Transferguide bringt uns zu unserem Hotel mitten in Stone Town. Unser Tipp: Genieße erst einmal einen Drink auf der tollen Dachterrasse mit Blick über die Stadt und das Meer, bevor du dich ins Getümmel und Nachtleben der kleinen Stadt stürzt! Stone Town ist ein Schmelztiegel der Kulturen: Lass dich durch die schmalen Gassen mit ihrem authentischen Flair treiben!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Spice Palace Hotel*(*) in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 24.02.23
Stone Town – Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Nach dem Frühstück bleibt noch etwas Zeit für eine geführte Stadtführung (optional) oder du spazierst auf eigene Faust durch die kleine Küstenstadt. Gegen frühen Nachmittag bringt uns ein Transfer von einer Stunde zu unserem schönen Strandhotel im Osten der Insel: Pool, Sonne, Strand und Meer – drei Nächte bleiben wir in diesem Tropenparadies. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Chwaka Bay-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Milele Beach Resort* oder Tiki Beach Resort*** oder Salama & Mbuyuni*** auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 25.02.23
Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Milele Beach Resort* oder Tiki Beach Resort*** oder Salama & Mbuyuni*** auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - So., 26.02.23
Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Milele Beach Resort* oder Tiki Beach Resort*** oder Salama & Mbuyuni*** auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mo., 27.02.23
Ostküste (Sansibar) – Rückflug

Kwa heri: Auf bald!

Heute können wir nochmals die Sonne genießen, bevor gegen Mittag zum Flughafen geht und wir die Heimreise antreten. Mit Zwischenstopp fliegen wir zurück nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Di., 28.02.23
Ankunft

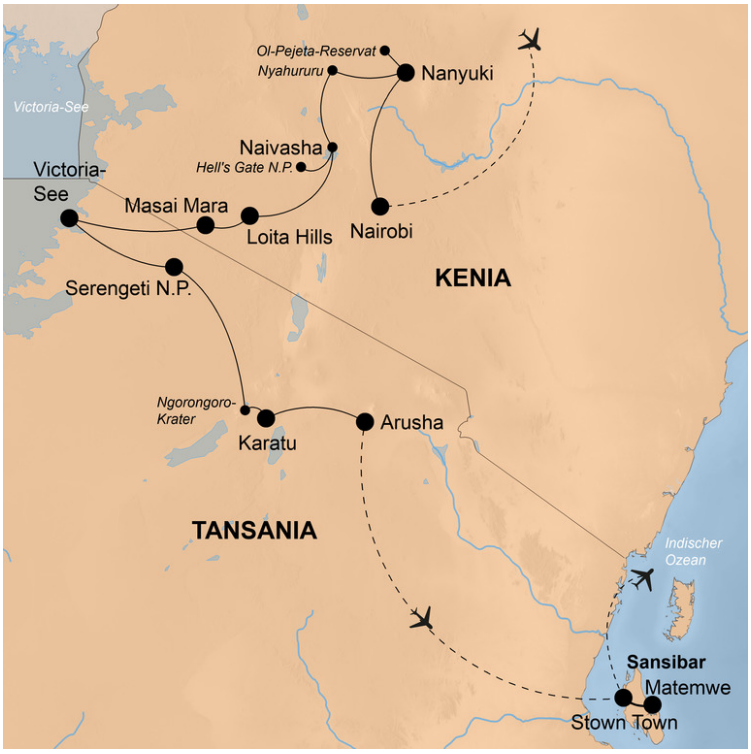
Willkommen Zuhause!

Die Landung in Frankfurt erfolgt im Laufe des Tages. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte um umweltfreundlich zu deinem Heimatort zu gelangen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Do., 09.02.23**	**Flug nach Nairobi**: Hinflug mit Zwischenstopp
Tag 2	**Fr., 10.02.23**	**Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya**: Spaziergang am Fuße des Mt. Kenya
Tag 3	**Sa., 11.02.23**	**Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki**: Pirschfahrt im Ol Pejeta-Reservat mit Besuch des Schimpansen-Reservats
Tag 4	**So., 12.02.23**	**Nanyuki – Nyahururu – Naivasha**: Stopp am Äquator und in Nyahururu, Freizeit in Naivasha
Tag 5	**Mo., 13.02.23**	**Naivasha – Hell's Gate-Nationalpark – Naivasha**: Pirschwanderung im Hell's Gate-Nationalpark und in der Sandstein-Schlucht
Tag 6	**Di., 14.02.23**	**Naivasha**: Tag zur freien Verfügung mit vielen optionalen Ausflugsmöglichkeiten, am Abend kleiner Kochkurs
Tag 7	**Mi., 15.02.23**	**Naivasha – Loita Hills**: Begegnung und Spaziergang mit dem Volk der Masai in Maji Moto
Tag 8	**Do., 16.02.23**	**Loita Hills – Masai Mara-Nationalreservat**: nachmittags Pirschfahrt in der Masai Mara
Tag 9	**Fr., 17.02.23**	**Masai Mara-Nationalreservat**: ganztägige Pirschfahrt in der Masai Mara
Tag 10	**Sa., 18.02.23**	**Masai Mara-Nationalreservat – Victoria-See**: Ganztagesfahrt mit Grenzübertritt nach Tansania
Tag 11	**So., 19.02.23**	**Victoria-See – Serengeti-Nationalpark**: erste Pirschfahrt in der Serengeti am Nachmittag
Tag 12	**Mo., 20.02.23**	**Serengeti-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt in der Serengeti
Tag 13	**Di., 21.02.23**	**Serengeti-Nationalpark – Ngorongoro-Krater – Karatu**: Pirschfahrt am Morgen in der Serengeti und am Nachmittag im Ngorongoro-Krater, Stopp an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek
Tag 14	**Mi., 22.02.23**	**Ngorongoro-Krater – Arusha**: Freizeit am Nachmittag
Tag 15	**Do., 23.02.23**	**Arusha – Stone Town (Sansibar)**: Inlandsflug nach Sansibar, Freizeit in Stone Town
Tag 16	**Fr., 24.02.23**	**Stone Town – Ostküste (Sansibar)**: Vormittag zur freien Verfügung in Stone Town, am Nachmittag Transfer in den Osten der Insel, Badeaufenthalt im Tropenparadies
Tag 17	**Sa., 25.02.23**	**Ostküste (Sansibar)**: Badeaufenthalt
Tag 18	**So., 26.02.23**	**Ostküste (Sansibar)**: Badeaufenthalt
Tag 19	**Mo., 27.02.23**	**Ostküste (Sansibar) – Rückflug**: Badeaufenthalt, Transfer, Rückflug
Tag 20	**Di., 28.02.23**	**Ankunft**: Heimreise


Ol-Pejeta-Reservat
Nyahururu
Nanyuki
Victoria-See
Naivasha
Hell's Gate N.P.
Victoria-
See
Masai Mara
Loita Hills
Nairobi
KENIA
Serengeti N.P.
Ngorongoro-
Krater
Karatu
Arusha
TANSANIA
Indischer
Ozean
Sansibar
Matemwe
Stown Town

Einreisebestimmungen & Impfungen

Kenia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum muss vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Tansania ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Tansania und Sansibar
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann vorab online beantragt werden. Allerdings empfiehlt es sich dieses an der Grenze zu Tansania zu erwerben, da es online bekanntlich zu Problemen kommt und oftmals nicht anerkannt wird.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Kenia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Bei Einreise von Tansania nach Sansibar kann es auf Sansibar zu Kontrollen kommen, da das Festland Tansanias von Sansibar als Gelbfiebergebiet eingestuft wird. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da wir zwischendurch auch zelten, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz erwartet. Dein deutschsprachiger Reiseleiter ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit zwei Fahrzeugen und einem weiteren englischsprachigen Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass dein deutschsprachiger Reiseleiter während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden jedoch immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück, an vielen Tagen auch ein Mittagessen bzw. Picknick und/ oder Abendessen (teilweise Menü, teilweise Buffet) inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Kenia und Tansania handelt es sich um landestypische, kleinere **–*** Hotels und Lodges, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Masai Mara, am Victoria-See und in der Serengeti übernachten wir in Tented Camps, dies sind einfache, aber voll ausgestattete, fest stehende Zelte mit Bad bzw. Dusche/WC (am Victoria-See mit Gemeinschaftsbad). In den Loita Hills übernachten wir in 2-Personen-Zelten (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, siehe Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Toiletten und Duschmöglichkeiten sind hier vorhanden. Die gesamte Campingausrüstung wird von uns gestellt.

Teilnehmerzahl

5* bis 6
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Nairobi und zurück von Sansibar
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Inlandsflug und Pirschfahrten in Kleinbussen (Kenia) und Jeeps (Tansania), bei denen die Dächer geöffnet werden können – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 18 Übernachtungen, davon 13 in Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/ WC, 1 in einer Tented Lodge mit Gemeinschaftsbädern, 1 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 4 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis Tag 15 (keine Reiseleitung auf Sansibar, hier englischsprachige Transferguides)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1741 kg CO_2 / 54 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer renommierten Fluggesellschaft. Du wirst mit deiner Buchungsbestätigung oder spätestens mit deinen Reiseunterlagen über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari